

Mitglieder erbringen 2500 Arbeitsstunden

TSV „Eiche“ plant Photovoltaikanlage / Bereits 53 Anmeldungen

Von Johann Schriefer

Worpswede-Neu Sankt Jürgen. Die erste Herrenmannschaft ist zwar aus der Bezirksklasse in die Kreisliga abgestiegen, aber dennoch konnte Vorsitzende Anja Schumacher bei der Jahreshauptversammlung des TSV „Eiche“ Neu Sankt Jürgen ein positives Fazit ziehen. Das trifft vor allem auf den Jugend- und den Damenbereich zu.

Zu der Ersten, die zurzeit auf dem sechsten Tabellenplatz zu finden ist, kommen im Herrenbereich noch die Zweite und je eine Alte Herren- und Seniorenmannschaft. Die erste Damenmannschaft belegt in der Kreisliga Osterholz-Verden den zweiten und die Zweite in der Kreisklasse Osterholz den ersten Rang.

Hoffnungsvoller Nachwuchs

Groß wird die Jugendarbeit geschrieben. Von der G- bis zur A-Jugend zählte Jugendleiter Heiko Pankoke zehn Mannschaften, davon drei F-Jugend- und zwei Mädchenmannschaften (C und D), auf. Zum Teil belegen sie vordere Tabellenplätze mit Aufstiegsmöglichkeiten. Bei einigen sei man aus Mangel an Spielern eine Jugendspielgemeinschaft mit dem FC Worpswede eingegangen. Hier lobte er die gute Zusammenarbeit mit dem FC. Jugendtrainer und -betreuer seien stets willkommen. Ferner appellierte Pankoke an die aktiven Mitglieder, Schiedsrichterprüfungen abzulegen.

Anja Schumacher gab noch bekannt, dass dem TSV 311 Mitglieder angehören. Von den 69 aktiven weiblichen seien 35 und von den 164 aktiven männlichen 82 Jugendliche. Dazu kämen noch 78 passive Mitglieder, und zwar sieben weibliche und 71 männliche.

Die Sportplätze würden sich aufgrund der guten Pflege und der Investitionen auf einem hohen Niveau befinden. Heiko Pankoke ergänzte, dass die Mitglieder im vergangenen Jahr rund 2500 unentgeltliche Arbeitsstunden zur Pflege und Unterhaltung

der Sportanlagen aufgewendet hätten. Jedes Mitglied über 18 Jahren leiste jährlich 10 Pflichtarbeitsstunden. Für jede nicht erbrachte Stunde seien fünf Euro an die Vereinskasse zu entrichten.

Diskutiert wurde auch über die Altpapiersammlung, die 2008 rund 5700 Euro einbrachte. Man war sich einig, dass man wegen der aufwändigen Jugendarbeit auf diese Summe nicht verzichten könne. Vorgeesehen sind noch der Bau einer Grillhütte, die Fertigstellung des Jugendsportplatzes und die Verlängerung des Daches vom Sporthaus. Auch macht man sich Gedanken über eine Photovoltaikanlage. Hierüber gibt es am 4. März um 20 Uhr im Sporthaus eine Infoveranstaltung.

Der 16. Worpswede-Cup wird am 20. und 21. Juni ausgetragen. Hierfür liegen bereits Anmeldungen von 50 auswärtigen und drei eigenen Jugendmannschaften vor. Das Bundesliga-Nachwuchsturnier mit dem Kooperationspartner Hamburger SV findet am 11. Oktober statt. Im vergangenen Jahr spielten Jugendmannschaften vom HSV, Werder Bremen, Schalke 04, Borussia Dortmund, Hertha BSC Berlin, Hansa Rostock, Holstein Kiel, VfL Osnabrück und MSV Duisburg in Neu Sankt Jürgen. Des Weiteren stehen der Wolfgang-Brinkwirth-Gedächtnis-Cup, der Tag des Ehrenamtes und das Vereinsfest (im November) auf dem Programm.

Personalien geklärt

Wiedergewählt wurden der zweite Vorsitzende Maik Wolfframm, Kassenwart Dieter Dulze, die Frauenfachwartinnen Birgit Boddendorf-Tienken und Sabine Brinkwirth, Jugendleiter Heiko Pankoke, dessen Stellvertreter Jens Wöltjen, Sozialwart Helmut Feldmann und Schiedsrichterbmann Joachim Pankoke. Heinz Hastedt und Helmut Feldmann bleiben Werbe- und Pressewarte. Wolfgang von Oehsen, Johann Nehring, Ulrich Pfeiffer, Axel Prigge und Hans von Boddendorf gehören nach wie vor dem Ehrenrat an. Neuer Kassenprüfer ist Rainer Thoden.